

# Stellenausschreibung



**SACHSEN-ANHALT**

**Die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt**

**bietet zum 01.08.2019**

**(unter dem Vorbehalt des Vorliegens der stellen- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen)**

**35 Ausbildungsplätze für den Ausbildungsberuf**

**Straßenwärter (m/w/d)**

**an.**

Der Einsatz erfolgt in den Meistereien

<b><u>Bereich Altmark</u></b> Straßenmeisterei Gardelegen Straßenmeisterei Salzwedel	<b><u>Bereich Sangerhausen</u></b> Autobahn-/Straßenmeisterei Oberröblingen Straßenmeisterei Eisleben
<b><u>Bereich Mitte/Magdeburg</u></b> Autobahn-/Straßenmeisterei Plötzkau Straßenmeisterei Ebendorf Straßenmeisterei Hödingen Straßenmeisterei Körbelitz Straßenmeisterei Oschersleben	<b><u>Bereich Anhalt</u></b> Straßenmeisterei Jessen Straßenmeisterei Sandersdorf Straßenmeisterei Wittenberg Straßenmeisterei Zerst
<b><u>Bereich Harz</u></b> Straßenmeisterei Halberstadt Straßenmeisterei Wernigerode	<b><u>Südliches Sachsen-Anhalt</u></b> Straßenmeisterei Laucha Straßenmeisterei Zorbau
<b><u>Bereich Halle</u></b> Straßenmeisterei Diemitz Straßenmeisterei Merseburg	

Straßenwärter (m/w/d) in der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt kontrollieren und warten Straßen, Autobahnen und Parkplätze sowie dazugehörige Grünflächen und Straßenbauwerke wie Brücken, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Sie stellen Gefahrenquellen wie Schlaglöcher, verblasste Markierungen oder bröckelnde Fahrbahnrande fest und setzen sie instand. Sie säubern verschmutzte Fahrbahnen, Leitpfähle oder Verkehrsschilder und reinigen oder warten Entwässerungseinrichtungen.

Zu ihren Aufgaben gehören auch das Aufstellen von Verkehrszeichen, das Ausbessern von Fahrbahnmarkierungen und das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern. Sie mähen Grünstreifen, sichern Baustellen und Unfallstellen ab und führen im Winter die Räum- und Streudienste durch.

Die dreijährige Ausbildung besteht sowohl aus betrieblichen, als auch aus überbetrieblichen Ausbildungsabschnitten. Die betrieblichen Ausbildungsabschnitte werden in der ausbildenden Meisterei durchgeführt. Die überbetrieblichen Ausbildungsabschnitte finden an der BQI (Beschäftigungsförderungs-, Qualifizierungs- und Innovationsgesellschaft Schönebeck mbH) in Schönebeck statt. Zusätzlich erfolgt die theoretische Ausbildung als Blockunterricht an den Berufsbildenden Schulen des Salzlandkreises in Schönebeck.

**Wir erwarten:**

- einen Realschulabschluss (mit möglichst mindestens befriedigenden Ergebnissen in Deutsch, Mathematik, Physik und Chemie) oder sehr guten Hauptschulabschluss
- Beobachtungsgenauigkeit (z. B. Erkennen von Gefahrenquellen)
- handwerkliches Geschick (Umgang mit Werkzeugen)
- Teamfähigkeit (Arbeit in Gruppen / Teams)
- Flexibilität (wechselnde Arbeitsorte)
- mathematische Kenntnisse und räumliches Denkvermögen
- Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit, sorgfältig und selbständig zu arbeiten
- geistige und körperliche Fitness (Arbeit im Freien)

**Wir bieten:**

- eine interessante, abwechslungsreiche und qualifizierte Berufsausbildung
- den Erwerb des Führerscheins der Klasse CE (LKW mit Anhänger) als fester Bestandteil der Ausbildung sowie
- eine monatliche Ausbildungsvergütung nach dem TVA-L in Verbindung mit dem BBiG

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen Frau Liebsch unter der Rufnummer (0391) 567-2780 und Frau Vorstadt-Backhaus unter der Rufnummer (0391) 567-2748 und zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d), die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Kopie der Zeugnisse richten Sie bitte unter Angabe des Kennwortes „Ausbildung“ bis zum **04.01.2019** an die

**Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt**

**Zentrale**

**Fachbereich 12**

**Hasselbachstraße 6**

**39104 Magdeburg**

oder per E-Mail an: [ausbildung@lsbb.sachsen-anhalt.de](mailto:ausbildung@lsbb.sachsen-anhalt.de)

Das Bewerbungsschreiben muss unbedingt die **Straßenmeisterei** enthalten, bei der die Ausbildung erfolgen soll. Bei einer Bewerbung für mehrere der o. g. Stellen wird gebeten, eine Reihung nach Priorität (Erstwunsch, Zweitwunsch etc.) vorzunehmen.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Sollte seitens des Bewerbers (m/w/d) der Wunsch bestehen, die Unterlagen zurück zu erhalten, ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Weiterführende Informationen zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite: [www.lsbb.sachsen-anhalt.de](http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de) in der Rubrik Stellenausschreibungen. Die Erstattung von Reisekosten aus Anlass von Vorstellungsgesprächen ist grundsätzlich nicht vorgesehen.